

**II-3918 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1951 J

1986-03-06

A N F R A G E

der Abgeordneten Landgraf
und Kollegen
an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Fremdenverkehrsförderung des inneren Salzkammergutes

Angesichts stagnierender Nächtigungszahlen im Fremdenverkehr ist das Land Oberösterreich bemüht, diesen Tendenzen durch ein breitgefächertes Angebot für den Sommer- und Wintertourismus zu begegnen.

Einen wesentlichen Teil dieses Angebots im inneren Salzkammergut repräsentiert traditionell das Dachsteinmassiv mit seinen infrastrukturellen Einrichtungen. Das Land Oberösterreich versucht zur Zeit, gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden, der Handelskammer Oberösterreich und dem Fremdenverkehrsverband Oberösterreichs, eine Konzeption für die Gestaltung der Zukunft dieser Region zu erarbeiten.

Um dabei von einer realistischen Basis ausgehen zu können, ist eine gesicherte Information über das langfristige Engagement des Bundesheeres am Oberfeld einerseits und der Benützung der BGV-eigenen Seilbahn andererseits unerlässlich. Der momentane Zustand stellt seit Jahren ein Provisorium dar, eine langfristige Entscheidung wurde bis jetzt nicht gefällt.

Die Erhaltung der Seilbahn zum Oberfeld ist als Aufstiegshilfe notwendig. Sie soll nicht nur für Transporte und für Beförderung von Militärpersonen, sondern auch für Touristen zur Verfügung stehen. Die Kaserne am Oberfeld ist als Stützpunkt eine infrastrukturelle Notwendigkeit.

- 2 -

In einer Vorsprache bei Landesrat Dr.Leibefrost und Handelskammerpräsident Trauner wiesen die Vertreter der betroffenen Gemeinden, besonders die Gastwirte und Hoteliers auf die äußerst prekäre Situation in der Region hin.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie - als für den Fremdenverkehr zuständigen Bundesminister - folgende

A n f r a g e :

1. Wurden Sie vom Bundesminister für Landesverteidigung informiert, daß Landeshauptmann Dr.Ratzenböck am 29.11.1985 hinsichtlich der Klärung des zukünftigen Engagements des Bundesheeres in der Dachsteinregion ein Telex an ihn gerichtet hat?
2. Ist Ihnen bekannt, warum Minister Frischenschlager bis heute keine Antwort gegeben hat?
3. Sind Sie bereit, mit dem Bundesminister für Bauten und Technik bezüglich der Erhaltung bzw. Überholung der BGV-eigenen Seilbahn Gespräche zu führen?
4. Werden Sie aus Ihrem Ressort Mittel für die Region zu Verfügung stellen?